



O.K/C.O. Pustertaler Ski-Marathon

Dolomitenstr. 3 Via Dolomiti / 39034 Toblach / Dobbiaco

www.ski-marathon.com

**Pressebericht Nr. 4
Prags, 09. Januar 2010**

34. PUSTERTALER SKI-MARATHON der 5-Sterne-Marathon

Die Sportgruppe der Carabinieri aus Wolkenstein, an der Spitze Mirco Pezzo, drückten der 34. Ausgabe des Pustertaler Ski-Marathon Skating ihren Stempel auf. Als Zweites lief Roberto De Zolt von der Sportgruppe Hartmann vor dem Ex-Juniorenweltmeister im Skiroll Eugenio Bianchi ins Ziel ein. Bei den Damen gewann Veronica De Martin Pinter aus Padola, auch sie läuft im Team Hartmann mit, vor der Finnin Pia Sundstedt und der Hausherrin Saskia Santer, welche Rennleiter bei den vor zwei Tagen stattgefundenen Weltcuprennen in Toblach war. Beide Sieger haben das Rennen von Beginn an auf der 28 km Strecke von Toblach nach Prags dominiert. Morgen findet das 42 km Rennen im klassischen Stil von Toblach nach Sexten statt. Es sind ca. 600 Teilnehmer gemeldet, ein Rekord für ein Langlaufrennen im klassischen Stil.

Die Kälte, verursacht durch den starken Wind am Toblacher Feld, hat viele der 450 Teilnehmer überrascht, welche sich zum Start des 34. Pustertaler Ski-Marathon heute morgen am Toblacher Feld eingefunden haben. Das Rennen im freien Stil wurde heute auf Samstag vorgezogen und wurde auf einer Strecke von 28 km von Toblach nach Prags ausgetragen. Morgen hingegen startet der Pustertaler Ski-Marathon Classic auf einer Strecke von 42 km von Toblach nach Sexten.

All jene die meinten, es handelt sich bei diesem 28 km Rennen nur um einen Spaziergang, die hatten sich getäuscht. Bereits bis zum Kriegerfriedhof in Toblach wurde den Athleten einiges abverlangt. Als Erstes lief der Carabinieri Mirco Pezzo vor Roberto De Zolt Ponte in Prags ein. An dritter Stelle kam der Ex-Juniorenweltmeister im Skiroll, Eugenio Bianchi, welcher auch morgen im klassischen Stil an den Start gehen wird, ins Ziel. Nach den drei Spitzenläufern lief der Österreicher Norbert Ganner vor dem Deutschen Jürgen Grötz in Prags ein.

Bei den Frauen lies sich Veronica De Martin Pinter nicht von den Teilnahmen von Pia Sundstedt, Carla Jellici und Saskia Santer beeindrucken. Veronica drückte bereits von Beginn an ihren Rhythmus dem Rennen auf und gewann auch sehr beeindruckend vor Pia Sundstedt und Saskia Santer. Als Vierte lief Stefanie Meyr in Prags ein und verpasste somit knapp einen Podestplatz. Fünftplatzierte wurde Carla

Jellici, welche leider morgen nicht bei den ca. 600 Teilnehmern zum Pustertaler Ski-Marathon Classic an den Start gehen kann. Großer Favorit für das morgige Rennen ist auf jeden Fall der Carabinieri Florian Kostner aus Gröden.

Wertungslisten und Fotos sind ab sofort auf der Internetseite www.ski-marathon.com frei abrufbar. Für weitere Informationen steht Ihnen das Pressebüro jeder Zeit zur Verfügung.

Pressebericht
Aldo De Pellegrin
349/8200733